

Elternmerkblatt

Husten

Wichtiges in Kürze

- Husten ist unangenehm, aber meistens nicht gefährlich
- Husten kann lange andauern
- Hustensirups sind nicht empfohlen

Was ist Husten?

- Husten ist ein wichtiger Schutzreflex des Körpers mit dem dieser die Atemwege reinigt und freihält.
- Die Ursachen sind vielfältig, die häufigste Ursache ist Schleim, oder eine Reizung der Schleimhaut durch einen viralen Infekt der oberen Atemwege. Diese Art von Husten kann langwierig sein und ist oftmals störend, besonders auch weil Kinder nachts nicht schlafen können. Er ist aber nicht gefährlich.

Plötzliche heftige Husten-Attacken, ohne dass die Kinder ansonsten krank sind, können durch das Einatmen eines Fremdkörpers ausgelöst sein und sollten, falls dieser Verdacht besteht, ärztlich abgeklärt werden.

Bei älteren Kindern kann länger anhaltender Husten ein Symptom von Asthma oder Allergien sein.

Wie kann ich den Husten meines Kindes lindern?

Bei Husten durch Atemwegsinfekte helfen Luftfeuchtigkeit (vor allem in der Heizperiode) und das Feuchthalten des Rachens durch Bonbons/Lutschtabletten und/oder regelmässiges Trinken. Bei Kindern über 1 Jahr kann Honig den Hustenreiz lindern.

Hustenmittel haben bei Kindern keine bewiesene Wirksamkeit und können sogar schädlich sein.

Eine Messung des Sauerstoffs über einen Hautsensor durch Eltern wird nicht empfohlen, da die gewerblich erhältlichen Geräte nicht auf Kinder zugeschnitten sind und falsche Messwerte ergeben.

Wann muss ich zum Kinder- oder Hausarzt?

- Kinder unter 3 Monate
- Husten seit mehr als 2 Wochen
- Gewichtsverlust
-

Wann muss ich auf den Kindernotfall

- Starke Atemnot
- Sichtbar angestrengte Atmung
- Schlechter Allgemeinzustand (Spielt nicht mehr, trinkt nicht mehr)
- Verdacht auf Einatmen eines Fremdkörpers (plötzlicher starker Husten)

Weitere Informationen:

Inselspital Notfallzentrum für
Kinder und Jugendliche
CH 3010 Bern

www.kindernotfallzentrum.insel.ch